

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Politische Urkunden von 1266 bis 1332

Wiegand, Wilhelm

Straßburg, 1886

1272 - 1273

[urn:nbn:de:bsz:31-326704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326704)

opidi Lovaniensis salutem et quicquid possunt obsequii et honoris. honestati vestre significamus veraciter, quod bona illa, que apud vos relicta sunt post obitum God[efredi] dicti Gobelen de Colonia ibidem defuncti, sunt Conegundis vidue Lovaniensis relicte Johannis de Hozeden^a opidani nostri et Willelmi ejus generi latoris presencium, quoniam idem God[efredus] eorum famulus ac nuncius erat et quicquid ipse tractabat vel agebat, hoc ex parte ipsorum erat et ad opus eorum. quapropter vestram deprecamur honestatem omni quo possumus affectu, quatenus eidem Willelmo bona predicta tradi faciatis et exhiberi scientes indubitanter, quod quicquid de premissis eidem Willelmo factum extiterit, inde ex parte socrus sue matrone predicte bona apud nos habebitur warandia. in cujus rei securitatem presentes litteras vobis transmittimus sigillo opidi nostri patenter roboratas^b, per quas petimus ipsum Willelmum taliter a vobis in hoc negocio expediri amore nostri, qualiter vestro concivi in casu consimili si acciderit apud nos fieri velletis amore vestri, ut vobis ad condignas teneamur gratiarum actiones. datum anno domini 1272 in die beati Lamperti martyris.

S aus Straßb. St. A. Briefbuch A fol. 222^a mit der Ueberschrift daz die von Strazburg einem sins erbes helfen süllent.

28. *Sühnevertrag der Städte Straßburg und Hagenau. 1272 October 29.*

Wir Marcuz der meistere der rat unde die gemeinde von Strazburg tünt kunt allen den, die disen brief gesehent oder gehörent, daz wir vir alle unsere burgere unde mit nammen vir hern Hugen von Vegersheim und alle sine helfere in diseme urlinge sint ubereinkommen einre steten süne mit den burgeren algemeine von Hagenowe. und swaz schaden uns von in geschehen ist in diseme urlinge, den län wir liuterliche varn unde gelobent dise süne stete zu habenne ane alle geverde. daz aber dis stete blibe, derumbe ist unsere stete ingesigele an disen brief gehenket zeime urkunde. dis geschach an deme sammeztage vor aller heiligen mes, da von gots geburte warent tusent jar zweihundert jar unde zwei unde sibencig jar.

M aus München. R. A. Habel-Stift. or. mb. c. sig. pend. laeso¹.

29. *Die Stadt Gengenbach quittirt der Stadt Straßburg über Zahlung von Schulden. 1273 October 23.*

Wir Berthold^c der schultheisse, die geschworen und^d die burgere algemeine von Gengenbach tünt kunt allen den, die disen brief gesehent oder gehörent, daz wir die

a) Ueber dem n in Hozeden ein Strich. b) S roboratis. c) Berthold auf Rasur. d) Das Wort und zeigt hier wie im ganzen Stück zwei gekrenzte Haken über un. Sollte der eine vielleicht ein Vokalzeichen für u sein?

¹ Das von der Stadt Hagenau ausgestellte gleichlautende Exemplar dieses Sühnevertrags findet sich im Straßb. St. A. Verschl. Canzlei-Gew. Corp. K lad. 15 or. mb. c. sig. pend.